

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)**

vom 10. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Januar 2024)

zum Thema:

**Aktueller Stand der Umsetzung der Kiezbuslinie entlang der Straße „Grünen Trift“ in 12557 Berlin**

und **Antwort** vom 26. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Jan. 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

### **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17838**

**vom 10.01.2024**

**über Aktueller Stand der Umsetzung der Kiezbuslinie entlang der Straße „Grünen Trift“ in  
12557 Berlin**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) und das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Bitte teilen Sie den aktuellen Stand der Umsetzung der Kiezbuslinie entlang der Grünen Trift mit (s. hierzu auch den Schlussbericht (unten) zur Beschluss-Nr. 0176/13/22 (Drs.Nr. IX/0326) der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick am 15.12.2022, Betr.: Ringlinie zwischen dem Krankenhaus Köpenick und Wendenschloß im Nahverkehrsplan 2024-2024 berücksichtigen)

Antwort zu 1:

Der ÖPNV-Aufgabenträger sieht weiterhin die Bestellung einer Kiezbuslinie vor. Die Umsetzung ist jedoch abhängig von den durch den Bezirk herzustellenden Infrastrukturvoraussetzungen und den betrieblichen Möglichkeiten der BVG.

Der weitere Prozess liegt damit beim zuständigen Straßenbaulastträger, welcher für die Errichtung der erforderlichen Infrastruktur verantwortlich zeichnet.

Nach Auskunft des Bezirks Treptow Köpenick ist die Grüne Trift derzeit jedoch noch nicht für einen regelmäßigen Verkehr mit den üblichen Linienbussen geeignet. Die Straße ist nach Kenntnis des Bezirksamts nicht ausreichend befestigt. Darüber hinaus sieht sich das Straßen- und Grünflächenamt nach Angaben des Bezirks derzeit nicht in der Lage, den geforderten barrierefreien Bau von Haltestellen vorzunehmen, weder bei der neuen Kiezbuslinie noch an anderer Stelle. Nach Auskunft des Bezirksamts ist der erforderliche Ausbau des Straßenzugs Grüne Trift mittelfristig im Rahmen der Investitionsplanung des Bezirks vorgesehen. Dabei sind auch alle Leitungsbetriebe, insbesondere die Berliner Wasserbetriebe, einzubinden, um die in der Regel inzwischen zum Teil sehr alten Versorgungsleitungen zu ersetzen oder zu ertüchtigen. Aufgrund mangelnder, personeller Kapazitäten des Straßen- und Grünflächenamtes, insbesondere im planenden und bauenden Bereich, sieht sich der Bezirk allerdings nicht in der Lage, neue Investitionsmaßnahmen für eine bauliche Umsetzung vorzubereiten.

Berlin, den 26.01.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt